

Der Hospizverein erfüllt eine wichtige Aufgabe 2006

Beim Neujahrsempfang der Stadt Brilon rücken die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, junge Handwerker und eine Sportlerin in den Fokus

BRILON. (rah) Die „Königin“ des WP-Silvesterlaufs war da, die engagierten Frauen des Hospizvereins Brilon ebenfalls und drei junge und überaus erfolgreiche Handwerker gaben sich beim Neujahrsempfang der Stadt Brilon als Protagonisten neben zahlreichen Ehrengästen aus Politik, Verwaltung, Kirche, Vereinen und Wirtschaft die Ehre.

Gute Tradition ist es in Brilon wie auch in anderen Städten, dass im Rahmen des Empfangs eine besondere Gruppe von Menschen geehrt wird, die außergewöhnliche Leistungen vollbringt. Gestern Vormittag waren es im Kolpinghaus die Frauen des Hospizvereins Brilon, die von Franz Schrewe in den Mittelpunkt seiner Ansprache gestellt wurde. Er erwähnte auch die Männer des Hospizvereins, die überwiegend Vorstandarbeit leisten.

„Die Arbeit des Hospizvereins vollzieht sich vollkommen unspektakulär, weil wir alle die Gedanken an den Tod,



Die engagierten, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Hospizvereins Brilon, die Handwerker Simon Pape, Dirk Schulte und Arno Schalk sowie die Gewinnerin des WP-Silvesterlaufs Karin Mester standen gestern u.a. im Mittelpunkt. Foto: Ralf Hermann

an das Sterben, an das Sterben von Angehörigen und auch den eigenen Tod meistens ja ganz weit weg schieben“, so Schrewe. Er würdigte die ehrenamtliche Arbeit des Hospizvereins in der Sterbe- und Trauerbegleitung und dankte den Mitarbeiterinnen für ih-

ren Einsatz im Namen der Bevölkerung und der Stadt. Schrewe verglich die Position des Hospizvereins in der öffentlichen Wahrnehmung mit der der Feuerwehr. „Keiner will sie brauchen, aber das Gefühl, dass es sie gibt, ist wichtig und gibt Sicherheit.“

Applaus war auch den drei jungen Handwerkern gewiss, die in ihren Berufen für Furore sorgen. So zum Beispiel Simon Pape aus Brilon, der mit der Dachdecker-Lehre bei Meister Michael Nolte seine berufliche Ausbildung begann und jetzt im Herbst bei der

Weltmeisterschaft der jungen Dachdecker in Krakau die deutschen Farben vertritt.

Der Zimmermeister Dirk Schulte aus Scharfenberg und der Feinwerkmechanikermeister Arno Schalk aus Bontkirchen vervollständigen das erfolgreiche Trio. Die bei-

den frischgebackenen Meister werden in Köln als Beste der Besten des Handwerks von Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet, nachdem sie wie Simon Pape als Beste die Prüfung vor der Handwerkskammer abgelegt hatten.

Auch sportlich setzte Brilon am letzten Tag des Jahres 2005 Akzente: Karin Mester aus Altenbüren gewann für den PSV Brilon startend den WP-Silvesterlauf von Werl nach Soest bei den Frauen vor über 15 000 Zuschauern.

In seinem Rückblick erwähnte Franz Schrewe unter anderem das 350-jährige Jubiläum des Petrinums, das erfolgreiche Abschneiden beim Wettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“ mit dem Gewinn der Silbermedaille sowie die Jubiläen der Städtepartnerschaften. Im laufenden Jahr zählt insbesondere die Schnade zu den Glanzlichtern.

Für den musikalischen Rahmen des Neujahrsempfangs sorgte das Madfelder Saxophon-Quartett.